

## Rechteinhaber

Oannes Consulting – Medien & Kommunikationsberatung GmbH/Rechte Brandstr. 34/86167 Augsburg  
Telefon +49 89 - 24 88 300 50/Fax +49 89 - 24 88 300 51/www.oannes-consulting.com/info@oannes-consulting.com  
Geschäftsführer: Simon Jacob/Handelsregister: Amtsgericht Augsburg HRB: 31604/USt-ID Nr. DE312822990  
Oannes Journalism ist eine Marke der Oannes Consulting – Medien & Kommunikationsberatung GmbH



Autor: Simon Jacob  
Ort: Iskenderun, Türkei  
Kategorie: Artikel  
Rubrik: Religion  
Datum: 15.10.2015  
Portal: [www.peacemaker-tour.com](http://www.peacemaker-tour.com)  
Textdauer: ca. 2 Min.  
Sprache: Deutsch

Titel: *Iskenderun – Rum-Orthodoxe Kirche/Die Macht der Ikonen*

### **Iskenderun – Rum-Orthodoxe Kirche/Die Macht der Ikonen**

Vater Dimitri, seit 27 Jahren Priester in Iskenderun, betreut mit anderen Geistlichen ungefähr 500 rum-orthodoxe Familien in der Stadt, die nach Alexander dem Großen benannt wurde und eine der wichtigsten Hafenmetropolen der Türkei darstellt. Freundlich hat er uns in der Kirche des Heiligen Georg empfangen, die 1874 auf den Überresten einer älteren Kirche erbaut worden ist. Neben der rum-orthodoxen Strömung christlichen Glaubens, sind noch kleinere Gemeinden der Armenisch-Apostolischen, der Syrisch-Orthodoxen, der Syrisch-Katholischen und der Melkitisch-Unierten Kirchen in der Stadt und dem naheliegenden Arsus aktiv. Alle Kirchengemeinden scheinen im intensiven Kontakt miteinander zu stehen. Noch in den 30er Jahren gab es ca. 12.000 Christen in der Region. Ihre Zahl hat stark abgenommen. Wohl mehr aus wirtschaftlichen Gründen sind viele in andere Städte der Türkei oder ganz nach Europa und den Vereinigten Staaten ausgewandert.

Nach einem kurzen informellen Austausch führt uns Vater Dimitri durch das erste sakrale Gebäude, die eingangs bereits erwähnte Kirche des Heiligen Georg, um uns die Schätze dieser näherzubringen. Hier vernehmen wir Erstaunliches. Im Gebäude befinden sich tatsächlich die ältesten Ikonen der Welt, welche den von vielen christlichen Strömungen so hoch verehrten Georg darstellen. In verschiedenen Szenen ist sein Bildnis zu erblicken. Noch fasziniert von dieser Gegebenheit erblicken wir weitere Ikonengemälde, die definitiv ein hohes Alter aufweisen. Schon der Zustand der Farben und die teilweise abbröckelnde erste Farbschicht lassen erkennen, dass wir hier an einem besonderen Ort sind. Nicht weniger intensiv wirken die Ikonen des Klosters des Heiligen Georg auf uns, welches nur ein paar hundert Meter entfernt von der Kirche liegt. Auch hier dürfen wir die zahlreichen, zum Teil sehr alten Ikonen bestaunen, die ihre eigene Sprache sprechen.

Vater Dimitri ließ es sich nicht nehmen, uns auch noch den örtlichen Friedhof zu zeigen, samt einer wunderschönen weißen Bestattungskutsche, welche die Verstorbenen unter dem Blick all dieser Gemälde zur letzten Ruhestätte trägt.

Wir bedanken uns recht herzlich bei Vater Dimitri für diesen Exkurs in die Historie byzantinischer Ikonen und folgen seinem Wunsch Interessierte zu bitten, sich die Kirchenlandschaft Iskenderuns bei Gelegenheit näher anzusehen.

Kontakt dazu wie folgt: [skortodoks@hotmail.com](mailto:skortodoks@hotmail.com)

Simon Jacob  
Provinz Hatay, Iskenderun

### **Buchtipps:**

Seit Jahren reist Simon Jacob durch Länder wie Syrien, Irak oder Iran. Als Angehöriger eines wichtigen Clans gelangt er an Orte, die für andere nie zugänglich waren. Dort spricht er mit Menschen, immer auf der Suche: der Suche nach Frieden, auch seinem eigenen Inneren. Seine Reise schildert auch die Schrecken dieser Kriegsgebiete. Aber mehr noch zeigt dieses Buch, dass und wie Friede wirklich möglich ist.

## Rechteinhaber

Oannes Consulting – Medien & Kommunikationsberatung GmbH/Rechte Brandstr. 34/86167 Augsburg  
Telefon +49 89 - 24 88 300 50/Fax +49 89 - 24 88 300 51/www.oannes-consulting.com/info@oannes-consulting.com  
Geschäftsführer: Simon Jacob/Handelsregister: Amtsgericht Augsburg HRB: 31604/USt-ID Nr. DE312822990  
Oannes Journalism ist eine Marke der Oannes Consulting – Medien & Kommunikationsberatung GmbH

Eine Botschaft, die vor allem in diesen Tagen Mut und Hoffnung macht und motiviert, zu kämpfen für eine bessere Zukunft und für etwas, was Simon Jacob ausgerechnet im Irak und in Syrien wiedergefunden hat: Menschlichkeit.

„.....Es sind nicht die Toten, ihre zeretzten Körper und verstreuten Knochen, die mich beschäftigen. Es sind auch nicht die machthungrigen und fanatisierten Individuen, die den Opfern das Leben nehmen, die mir einen unruhigen Schlaf beschere. Es sind die Lebenden, besonders die Mütter und Kinder, die angsterfüllt in eine ungewisse Zukunft blicken. Allein sie sind sie es wert, endlich Frieden zu schaffen! Als Akt der Menschlichkeit. In der Hoffnung, dass sie eine Zukunft haben....“

Simon Jacob, freier Journalist

**AB DEM 18. APRIL 2018 IM HANDEL**  
**HERDER**

Thalia.de amazon

Bestellbar über

